

Bergkamen wird zur Atomschutzzone

Der Norden des Kreises Unna und damit auch Bergkamen könnten Teil einer neuen Atomschutzzone werden. Bergkamen wie auch Werne, Selm und der größte Teil von Lünen sind weniger als 100 Kilometer vom AKW Lingen II im Emsland entfernt. Diese Zone erreicht in etwa die Linie, die von der Autobahn A 2 gezogen wird. Die Bereiche nördlich davon sollen Schutzzone werden

Auf diese 100 Kilometer rund um die Atomkraftwerke sollen nach einer Empfehlung der Strahlenschutzkommission die Schutzzonen von bisher 20 Kilometer ausgeweitet werden. Das wäre eine weitere Konsequenz aus den Erfahrungen nach der Katastrophe von Fukushima.

In einer Antwort auf eine kleine Frage der Piratenpartei hat jetzt die Landesregierung erklärt, dass sie dieser Empfehlung der Strahlenschutzkommission folgen wolle. Vorher müsse es aber noch einen Beschluss der Innenministerkonferenz der Länder am kommenden Donnerstag und Freitag in Bonn geben.

Letztlich umsetzen müssen die Städte und Kreise die geplante Ausweitung der Schutzzone. Für den Ernstfall, der hoffentlich nie eintreten wird, wird dann auch der Kreis Unna für Einwohner der betroffenen Städte zum Beispiel Jodtabletten bevorraten. Der Kreis muss auch sicherstellen, dass die Bürgerinnen und Bürger bei einem Störfall in Lingen II informiert und gewarnt werden.